

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 07.05.2014

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Stelzmann

dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Thomas Dübner

Herr Ronny Gaase

Frau Christina Heinrich

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Jürgen Pfeifer

Herr Mathias Reinhold

Frau Christine Riemer

Herr Hans-Hermann Weise

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Heidi Vogel

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 09. April 2014

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich –vom 07. Mai 2014 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Stand der Umsetzung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz

An dieser Beratung nahmen Frau Freier, Mitarbeiterin im Tiefbauamt, Abt. Straßen-; Brückenerhaltung Bauhof, Wasserbau sowie Herr Immisch, Mitarbeiter im Tiefbauamt, Sachgebiet Wasserbau und Herr Krüger Abteilungsleiter, Abt. Untere Wasser-, Bodenschutzbehörde, teil.

Frau Freier informierte darüber, dass für die Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich unserer Ortslage des Pleißenbaches insgesamt 1,27 Mio. Euro zur Verfügung stehen und zwar bis zum Jahre 2017.

Herr Immisch informierte über die Schwerpunkte bei der Durchsetzung der Maßnahmen:

- Im November vergangenen Jahres wurden erste Arbeiten unterhalb des Goetheweges 2 realisiert. Das Bachbett wurde auf einer Länge von 180 M verbreitert und eine Fußgängerbrücke abgerissen. Damit wird ein besserer Abfluss aus dem Überlaufsammler von der Theodor-Körner –Straße gewährleistet, denn dieser dort entstandende Stau führte regelmäßig zu Überflutungen auf dieser Straße.
- Die im Jahre 2004 sanierte Brücke am Goetheweg 2 wird erneuert, um den Durchfluss deutlich zu erhöhen. Diese Maßnahme erfolgt im Jahre 2015/16.
- Eine zurzeit nicht genutzte baufällige Brücke ca. 100 m oberhalb vom Goetheweg 2 soll auf Kosten der Stadt abgerissen werden. An diese Stelle treffen drei Eigentümer von Grund und Brücke zusammen und es müssen in diesem Zusammenhang noch Grundstücksfragen geklärt werden.
- Im Bereich der Bäckerei Kollinger ist das Bachbett auf 150 m Länge durch Baumaßnahmen vergangener Jahre stark eingeengt worden. Mehrere Varianten der Bachbetteverweiterung wurden in Vorplanung erarbeitet. Ohnr

- Rückbau von dort befindlichen Bauwerken ist dieses Problem nicht lösbar.
- Für den Bereich Gemeindepark bis Röhrsdorfer Hof ist der Rückbau des Mühlenwehres am Eichenhof von entscheidender Bedeutung. Die Planung ist abgeschlossen. Bisher wird vom Eigentümer des Grundstückes der ehemaligen Kirchmühle, Dr. Beige, die Zustimmung für die zeitweise erforderliche Baustraße verweigert. Diese Baumaßnahme könnte sofort ausgeführt werden, da die Planung bereits erfolgt ist.
 - Die Fußgängerbrücke an der Limbacher Straße 13 wird erneuert und der Durchlass vergrößert. Die Realisierung erfolgt im Jahre 2015.
 - Die auch vom Ortschaftsrat seit langem angemahnte Sanierung des rechten Ufers zwischen der Limbacher Straße 70 und 76 ruht. Die Gefahren, die von dort ausgehen, sind für die nächsten Grundstücke, mindestens bis zum Autohaus Kässner, sehr groß. Die begonnene Sanierung wurde durch eine Anzeige gegen einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung durch den Grundstückseigentümer, Herrn Ralf Rümmler, zum Stehen gebracht. Diese Maßnahme könnte jedoch noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.
 - Die Brücke am Beethovenweg 79 wird noch bis Ende November 2014 erneuert. Damit wird der Abfluss des kleinen Baches aus Richtung Wasserschänkenstraße verbessert.
 - Ein weiterer Schwerpunkt wird der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens zwischen der Ortslage Röhrsdorf und der B 95 sein. Nur dadurch wird es möglich, zukünftig die Ortslage im Zusammenhang mit den Sanierungen am Bachbett ausreichend vor Hochwasser zu schützen. Diese Vorhaben ist seit Jahren im Gespräch, auch Projekte wurden dazu erarbeitet.

In der anschließenden Diskussion beantworteten die Mitarbeiter des Tiefbauamtes Frau Freier und Herr Immisch sowie Herr Krüger vom Umweltamt die Fragen der Ortschaftsräte.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel dankte für die detaillierten Informationen und teilt mit, dass zu dem Thema Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen ein Beitrag im Röhrsdorfer Blatt, Mai-Ausgabe, erscheinen wird.

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

5.1 Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine Vorlage: B-145/2014 Einreicher: Ortschaftsrat Röhrsdorf

Zu der vorliegenden Beschlussvorlage B -145/2014 „Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine“ lagen zur Ortschaftsratssitzung drei weitere Anträge vor, die der Ortsvorsteher Herr Siegel zur Diskussion stellte. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig

- mit einer Stimmenthaltung - die Zuwendung finanzieller Mittel in Höhe von:
- 3000 Euro für den Heimatverein Röhrsdorf zur Durchführung des Parkfestes 2014
 - 250 Euro für den Kaninchenzüchterverein Röhrsdorf S 459 e.V. zur Durchführung der zentralen Festlichkeit anlässlich seines 100jährigen Bestehens
 - 400 Euro für den Reit- und Fahrverein Röhrsdorf zur Finanzierung der Ausgaben für das Integrationsturnier 2014
 - 450 Euro für die Röhrsdorfer Kinderwelt e.V. zur Durchführung ihres Projektes Selbstbehauptung und Gewaltprävention durch Wing Tsun-Kurse für zwei Kindergruppen
 - 250 Euro für den Geflügelzuchtverein Röhrsdorf u. U. e.V. zur Finanzierung der Bezirksrassegeflügelschau und Bezirksjugendschau
 - 220 Euro für den TSV Blau-Weiß Abt. Kegeln zur Reparatur eines Spielergebnisdruckers
 - 300 Euro für den FV Blau-Weiß Röhrsdorf 19.e.V. zur Ausstattung der neuen C-Jugend (U15) Mannschaft mit Bällen, Trikots u.a.

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber, dass:

- für das „Pilotprojekt Röhrsdorf „ (Übertragung städtischer Leistungen) von Seiten der Stadtverwaltung 3000 Euro bereitgestellt werden,
- im Auflassungsbeschluss für den Haushaltsplan 2015 ähnlich hohe Mittel wie 2014 für unseren Ortsteil bereitgestellt werden,
- in der Arbeitsgruppe Straßenreinigung das Ortschaftsratsmitglied Uwe Stelzmann die Interessen für unseren Ortsteil wahrnimmt. Die neue Satzung zur Straßenreinigungsgebühr wird im neu gewählten Ortschaftsrat zur Diskussion stehen.

Ortschaftsrat Thomas Dübner verwies auf die Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Chemnitz Nord, welche am 16. Mai im Chemnitz Center Röhrsdorf, Ringstraße stattfindet.

Abschließend dankte der Ortsvorsteher Herr Siegel allen Ortschaftsräten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode. In der Arbeit des Ortschaftsrates ging es nicht um Parteien- oder Fraktionszugehörigkeit, sondern darum gemeinsam an einem Strang zu ziehen für die Dinge, die im Ortsteil Röhrsdorf vorangebracht werden sollen. Und dies wird auch in der zukünftigen Arbeit des neu gewählten Ortschaftsrates so sein.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 07. Mai 2014

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – werden einstimmig Herr Dübner und Herr Weise bestimmt.

.....
Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

.....
Datum Thomas Dübner
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Hans-Hermann Weise
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Vogel